

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 074/2015  
Kiel, Mittwoch, 25. Februar 2015

Gesundheit/Notarztversorgung

## Dr. Heiner Garg: Das Gezerre über die Notarzt-Ausschreibung ist schwer zu ertragen

Zum heutigen Bericht der „Lübecker Nachrichten“ über die Vergabe von Notarztleistungen im Raum Lübeck erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die FDP-Fraktion bleibt dabei, dass die politische Entscheidung dieser Landesregierung zugunsten der Sana-Kliniken schlicht falsch gewesen ist.

Unabhängig davon halten wir das andauernde Hin und Her in der Frage der Ausschreibung der Notarztstelle im Raum Lübeck für reichlich unwürdig. Die derzeitige Form der Auseinandersetzung wirft nur neue Fragen auf, verunsichert Patientinnen und Patienten und hinterlässt allmählich den Eindruck, wir lebten in einer gesundheitspolitischen Bananenrepublik.

Um diesen Vorgang parlamentarisch aufzuarbeiten, hat die FDP-Fraktion für die Sitzung des Sozialausschusses im März die Setzung eines Tagesordnungspunktes zu dieser Frage beantragt. Hier sollen die Beteiligten – der Lübecker Innensenator Bernd Möller, André Kröncke (Chef der Notarzt-Börse in Pögeez), Sana-Chef Klaus Abel sowie ein Vertreter des UKSH – die Möglichkeit haben, in der Sache für Aufklärung zu sorgen.“